

>>> Pressespiegel

Bignia Wehrli: „Von Heiletsegg bis Allenwinden“

Monopol – Magazin für Kunst und Leben | Freitag, 28. Januar 2011

>>> <http://www.monopol-magazin.de/kalender/termin/20107137/projektraum-am-weissen-hirsch/Bignia-Wehrli-VON-HEILETSEGG-BIS-ALLENWINDEN.html>

Interpol | Review | Bücher | Art & Economy | Editionen | Magazine | TV

19.01.2011 - 03.03.2011

Bignia Wehrli. VON HEILETSEGG BIS ALLENWINDEN



Bignia Wehrli "Von Heiletsegg bis Allenwinden", 2010, courtesy Projektraum am Weißen Hirsch, Dresden

"In der Ausstellung 'Von Heiletsegg bis Allenwinden' zeigt Bignia Wehrli (*1979 in Uster, Schweiz) Fotografien, Zeichnungen, Landkarten und eine Videoarbeit.

Die konzeptionelle Arbeit bezieht sich auf eine Wanderung, die Wehrli im Sommer diesen Jahres in ihrer Schweizer Heimat unternahm. Die Wegstrecke 'Von Heiletsegg bis Allenwinden' (7,74 Kilometer) ist die Künstlerin abgelaufen und hat die durchwanderte Landschaft in ein gestricktes Outfit übersetzt.

Die Farben der Strickwolle sind analog den Höhenmeter über dem Meeresspiegel zugeordnet, in 40-Meter-Schritten durchlaufen sie die Regenbogenfarbskala.

Bignia Wehrli, die 2009 ihr Studium an der HfBK Dresden als Meisterschülerin bei Monika Brandmeier abschloss, befasst sich in ihren konzeptionell-dokumentarisch angelegten Projekten oft mit Wegen und deren Transformationen bzw. Übersetzungen in abstrahierte Landkarten wie ein Stadtalphabet oder in Objekte wie die gestrickten Kleidungsstücke, die als Abbild der Landschaft fungieren.

ACHTUNG: VERANSTALTUNGSHINWEIS

Am Samstag, dem 12. Februar 2011 findet ein geführter Spaziergang von Bignia Wehrli statt.

Treffpunkt Projektraum am Weißen Hirsch um 15 Uhr

"Wieviel wiegt der Weg von Hangzhou nach Berlin?" - Ein Exkurs entlang der Seidenstraße anhand von Tagebuchnotizen, Fotos und Souvenirs.

Bignia Wehrli führt aus dem Galerieraum hinaus und lädt die Besucher ein, ihren Reiseabenteuern auf einen Spaziergang zu folgen."

(Presstext: Projektraum am Weißen Hirsch)